

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Printed at the Post Office at Grand Island as second class matter. Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO. Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00.

Zur gest. Notiznahme! Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an The Anzeiger-Herald Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Notizes.

Des Raucher's größter Genuss ist eine „Examiner“ Cigarette von H. Hoff. Messer für alle Arten von Nähmaschinen bei H. Hoff & Co. Dr. Ignaz Biremann läßt einen Anbau an sein Haus machen. Dr. Andrew J. Baker, Office über der Stadtapotheke. Telephone 303. Das beste Kochgeschirr, die importierte Strassburg-Waare, bei H. Hoff & Co. Dr. Fred C. Langman hat das Haus von John Eggers an West Charles Straße gekauft und wird da einziehen. Dr. J. Wallisch, Sr., feierte am Sonntag bei guter Gesundheit seinen 75sten Geburtstag. Frau Julia Cornelius kam am Samstag von Denver hierher, um ihr hiesiges Eigentum zu verkaufen. Tapezieren in Stadt oder Land 20c die Rolle. Anstreichen, Gratinieren, Schildermalen und Weißwaschen. Gute Arbeit. Bell Tel. 4329, 310 W. 5. Str. Riley Westcott und Frau Lucinda Evans von Gibson, resp. 69 und 70 Jahre alt, erlangten am Mittwoch eine Heiratshilfen.

Das vorzügliche Storz Bier, beim Fach oder Riffe, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers.

Leopold Klinge reiste am Sonntag Abend nach Idaho, wo er eine Stellung als Chemiker in einer Zuckerraffinerie annimmt. T. B. Ford kauft allerlei Getreide und verkauft alle Sorten Koffein. Bell Telephone: Block 542, Ind. 4. 121 Nord Walnut. E. A. Sühler, Wgr. Albert Hein, der Sohn von Hy. Hein und Frau bei Chapman, reiste am Montag wieder nach York, um im dortigen Business College seinen Handelskursus zu vollenden. Ihr könnt an der großen Uhr im Schaufenster von J. J. Klinge's Wirtschaft zu jeder Zeit die genaue Tageszeit sehen, und wissen, wie lange Ihr noch verweilen könnt. 214 W. 3ter Straße. Peter Kargers und Peter Bissolos, zwei griechische Eisenbahnarbeiter, wurden neulich ohne Jagdschein auf der Jagd erwischt und zu \$15 und Kosten verurteilt. Als Beute hatten sie ein einziges Schnitzhuhn aufzuweisen gehabt. Geschenke besser Art könnt Ihr bei Sondermann & Co. finden. In ihrem Möbel-Emporium ist ohne Frage die größte Auswahl von Möbeln in der Stadt enthalten. Angehörige solcher Art sind substantiell und gehören zu den Schönsten. Wm. Christensen, ein etwa 50-jähriger Mann aus Oakland, Cal., der sich von New York auf dem Heimwege befand, wurde am Dienstag Morgen durch einen Messerstoß tödlich verletzt auf einem eben aus Kearney abfahrenden Schlafwagen der Union Pacific gefunden und hierher in's Hospital gebracht, wo er nach kurzer Zeit verschied, ohne sein Bewusstsein erlangt zu haben. Der Fall ist in's Dunkle gehüllt, und weiß man nicht ob der Mann ermordet wurde oder ob er Selbstmord beging. Das Messer womit die Wunde verursacht wurde ist noch nicht entdeckt worden.

Jeden Mittwoch u. Sonntag Ball

im Sandfrog Geräumige Tanzhalle in Verbindung. Die besten importierten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand. Alle sind freundlich eingeladen. HANS SCHEEL

Arzneimittel und Drogen, Harmony Halle,

Schwämme, Seifen, Kämmen u. Bürsten, Parfümerien, Mode- und Toilette-Artikel, Spritzen, Hausarzneien, sowie Waaren, die Apotheker gewöhnlich verkaufen. Stad Food, Hühner- und Insektenpulver. + + + + + Medizinische Rezepte sorgfältig zubereitet und alle Aufträge schnellstens ausgeführt.



A. W. Buchheit, Regal Apotheker.

— Laßt Eure Kruten fallen bei Nic Weinrich und John Herman. — Frau Traugott Wagner von Worms ist out der Krankliste. — Das Beste im Markt für's Geld, was ist's? Die „Examiner“ Cigarette von Henry J. Hoff. — Robert Gerke und Frau wurden letzten Freitag mit einem hübschen Tochterchen beglückt. — Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co. — Dr. John Neubert vom Giland feierte am Samstag in zahlreichem Freundesbesuche seinen Geburtstag. — Der beste Vaterland Bratfisch, Limburger und Schweizer Käse, sowie der beste New Yorker Rahm-Käse zu haben bei Hoff & Co. — Heute Abend findet eine Generalversammlung der Feuerleute statt, in welcher Sachen von Wichtigkeit zur Sprache kommen werden. — Um einen guten kühlen Trunk geht nach der Wirtschaft von Christ Konnsfeldt. Hier findet Ihr stets die beste und zuvorkommendste Bedienung. — Die republikanische Kampagne wird hier morgen Nachmittag durch Reden von Gov. Sheldon und Senator Brown eröffnet werden, um 2 Uhr im Courthouse. — Euren Bedarf an Whisky Weizen, Liquören jeder Art könnt Ihr bei Frank Kunze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt! — Dr. G. C. Hansen von Danne brog, der Präsident der Grand Island Banking Co., hat das Haus von Bart Gurry an West König Straße, das sehr hübsch und modernisiert, gekauft und wird dasselbe gänzlich neuumbauern, worauf er da seinen Wohnsitz aufschlagen wird. — Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Duane Hotel, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zuvorkommende Arbeit zu liefern. — Die deutsche, evangelisch-lutherische Synode welche sich dieser Tage in Glenville versammelt, beschloß ein theologisches Seminar in Lincoln zu errichten. Pastor Michelmann von hier wurde zum Mitglied des Comites ernannt welches den Bauplatz zu wählen hat. — Ein Strikt erster Klasse Platz ist die neue Wirtschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim „Joe“ ist's immer gemütlich. — Dr. Emil Wegner und Frau reisten am Samstag nach Rockville, um ihren Christ Hansen und Frau dort zu besuchen. Frau Hansen feierte am Sonntag ihren 79sten Geburtstag, und war dies die Gelegenheit ihres Besuchs. Die alte Dame ist noch sehr rüstig, wie auch ihr Gatte, der bereits achtzig Jahre hinter sich hat. Wir wünschen dem hochbetagten Ehepaar noch manches glückliche Jahr. Dr. Wegner und Frau kehrten am Montag zurück. — Frank Burnell, seit Jahren als Restaurateur bekannt, und in letzter Zeit Eigentümer des Altoona Hotels, starb am Freitag Morgen, infolge einer rheumatischen Herzaffektion. Der Verstorbene war 31 Jahre alt und hatte fast beständig hier gewohnt. Er reiste im Mai nach Hot Springs, S. D., aber sein Zustand besserte sich nicht und kehrte er vor etwa drei Wochen hierher zurück. Dr. Burnell hinterläßt außer der Wittwe eine Schwester. Das Begräbniß fand am Montag Vormittag statt.

Kirchliche Nachrichten. Ev. Luth. St. Pauluskirche an 7. und Locust St. — Sonntag, den 20. Sept. S. S. um 9 Uhr und Gottesdienst um 10 Uhr. Deutsche Schule: jeden Sonnabend Vorm. um 9 Uhr. Alle diejenigen jungen Leute, welche in der hiesigen Kirche confirmirt zu werden wünschen, sind hierdurch gebeten, sich am Sonnabend, den 26. September Vormittags um 9 Uhr in der Kirche einzufinden. G. H. Michelmann, Pastor.

Harmony Halle, Vergnügungs-Lokal.

Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von Privat-Unterhaltungen.

PHIL SANDERS. Jeder ist freundlichst eingeladen.

— Maschinell bei H. Hoff & Co. — Theo. Dall eröffnete gestern gegenüber von der Stadthalle ein Restaurant. — Stets coulante Bedienung in Jensen & Larsen's Saloon. — Frau Joh. Koster von Omaha weilt hier auf Besuch bei ihren Verwandten und Bekannten. — Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarette im Markt für's Geld? Kabriert von Henry Hoff. — Frau Erdbrügger baut Hrn. Julius Gündel ein neues Haus, 22 x 32 Fuß groß, auf seine Farm auf dem Giland. — Ist die Preisliste für das kommende Centefest, an anderer Stelle des Blattes. — Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst. — Dr. Ghas Basmer kehrte am Dienstag von Kansas zurück mit seiner Gattin welche einige Monate da gewohnt hatte. — Frau J. Miller wurde diese Woche vor die Jrencomission gebracht und für geisteskrank erklärt. Sie war mehrere Monate kranlich gewesen. Man brachte sie zur Jrenanstalt in Hastings. — Das zwei Jahre alte Söhnchen von Roy Dubbs im westlichen Theil des Countys trank am letzten Freitag eine Quantität Lauge und kam dem Tode dadurch sehr nahe. — Wenn Ihr in der Stadt seid, besucht den „Onyx“, die beliebte deutsche Wirtschaft von Christ Konnsfeldt. Das beste Bier sowie seine Liköre und Cigarren stets an Hand. — Henry Beder, der Schwager von Casper Hohmann, verkaufte letzte Woche seine Farm an Wm. Reitenbrink. Hr. Beder selbst wird im Frühjahr nach Canada ziehen, wo er Land gekauft hat. — Dr. Richard Göhring und Frau werden am Sonntag von ihrer Deutschlandreise hier zurückkehren. Sie landeten am Samstag in New York, und verbringen diese Woche in östlichen Städten. — Dr. W. B. Dabbs von Jackson Township, ein langjähriger Anwohner in der Gegend, starb am Sonntag Abend, im Alter von 67 Jahren. Er litt an chronischen Rheumatismus. Der Verstorbene, dessen Gattin ihm vor zwei Jahren in den Tod voranging, hinterläßt zwölf Kinder, sämmtlich erwachsen. Das Begräbniß fand vorgestern statt. — Man wird stets gut bedient in der guten deutschen Wirtschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo man das vorzügliche Storz Bier und außerdem alle Sorten anderer Getränke findet und zwar Alles in bester Qualität. — Ein gewisser Alfred Schiefelbed fiel am Donnerstag bei Devoon von einem Zug und brach beide Beine, das linke nahe der Hüfte und das rechte beim Fußgelenk. Er wurde hierher in's Hospital gebracht. Das Unglück passirte als er aus einem Waggon zum anderen ging. Der Mann behauptet die Verletzlichkeit sei offen gewesen. Verschiedene glauben er fuhr als blinder Passagier. — Der Bauarbeiter H. H. Scherer, welcher an Frank Ufen's neuem Wohnhaus arbeitete, machte am Montag Nachmittag, während er sich auf einem hohen Gerüst befand, einen Fehltritt und fiel zur Erde. Er fiel auf den Kopf und den Oberkörper, und wurde so schlimm verletzt daß er gegen Mitternacht starb. Scherer war bereits 68 Jahre alt, und war erst kürzlich aus Kearney hierher gekommen. Er hinterläßt drei erwachsene Kinder. Das Begräbniß fand am Mittwoch in Kearney statt.

Jahres-Versammlung der Versicherungsgesellschaft „Hollatia“

Hiermit zur Bekanntmachung, daß die Jahresversammlung der Versicherungsgesellschaft „Hollatia“ am Sonntag den 20. September 1908 um 1 Uhr Nachmittags in Julius Gündel's Wirtschaft in Grand Island, Nebr., stattfinden wird.

Zweck derselben: Beamtenwahl und die Erlebigung solcher anderer Geschäfte die in statutengemäßer Weise vor die Versammlung gebracht werden. Fred Thomssen, Sect.

Das demokratische Centralcomite.

Das demokratische Centralcomite für Hall County ist organisiert worden mit J. M. Dunkel als Vorsitzenden und folgenden Mitgliedern:

- G. J. Precinct 1, By Seemann, J. A. Siders, Dr. E. Seal, Fred Dab, Henry Potter, G. Anderson, Jas. D'Brien, G. Taylor, Wm. Stäger, John Koch, Chas. Wein, J. J. Foregren, Arthur Roby, A. G. Schwab, R. E. Gumbert, Robert Ellis, D. D. Kane, C. F. Winfield, S. Waters, Wm. Waters, Harrison, Thos. Hoge

— Dren Quisenberry von Wood River verheiratete sich mit Frä. Margret Alan daselbst.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuler & Hornsworth's Apotheke, Zimmer 1 u. 2. Telephone 95 und 18.

— Verheiratet: Harry Clark von St. Paul mit Frä. Ora Washburn von Palmer.

— Zu verkaufen: Mein neues Haus (8 Zimmer), nebst 2 Acker Land, südlich von der Stadt. Frau W. Lindemann.

— Walter Weid, der Buchführer der Union Stock Yards Co., verheiratete sich letzte Woche mit Frä. Lena Keneley von Kennard, Nebr.

— J. J. Klinge und Familie zogen diese Woche in ihr neues Wohnhaus an West 3ter Straße ein. Viel Glück in's neue Heim, Joe!

— Die hiesige demokratische Wahlkampagne wird am 1ten Oktober eröffnet werden durch eine Rede von Senator Owen aus Oklahoma.

— Bei Louis Klingenberg und Frau weilt von Chapman kehrte letzte Woche der Klopferstich ein und hinterließ ein munteres Mädel. Wir gratuliren!

— Der Gouverneur ernannte Wm. Stief, Jr., zum Delegaten zur diesjährigen Versammlung des nationalen Farmer-Congresses welcher am 24. Nis. in Madison, Wis. beginnt.

— Galvanisierte Getreidekammern sind das neueste für den fortschrittlichen Farmer. Abbildung derselben und Anzeiger auf Seite 4. Diese Neuheit ist von jedem Standpunkt aus zu empfehlen.

Waltung, Farmer!

Laßt Eure Kruten für den Erntebedarf fallen in Christ Konnsfeldt's Deutscher Wirtschaft.

— Die Versammlung der fusionistischen Zeitungsleute, welche am nächsten Dienstag in Holdrege stattfinden sollte, wird statt dessen Morgen dort abgehalten. Kollegen R. J. Evans vom „Demokraten“ und J. W. Augustine von der „Free Press“, sowie auch unser Redakteur, werden daran teilnehmen.

— Für ein Gelegenheitsgeschenk ist nichts schöner als ein ob. mehrere hübsche Möbelsätze, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswählen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Kauft Eure Gelegenheitsgeschenke bei Sondermann.

— Wer die weltberühmte Produktion „Uncle Tom's Cabin“ in ihrer ganzen Flossenheit Schönheit aufgeführt sehen will sollte nicht verfehlen, morgen Abend die Aufführung durch die Steffon Co. zu besuchen. Dies ist bisher die einzige Troupe gewesen welche das Stück mit Erfolg aufgeführt, weil eine vollständige Bühnenausstattung, glänzende Kostüme, wunderbare mechanische Effekte, und ein ausgezeichnetes Orchester mitgeführt werden und nur Schauspielerei von Ruf aufstreten. Im Bartenbach Opernhaus.

Essentlicher Verkauf.

Ich werde am Dienstag, den 29. September, 1908, auf meiner Farm vier Meilen westlich von Grand Island folgendes Eigentum verkaufen: 6 Kühe, einige frischmelkend, andere bald frischmelkend; 6 3jährige Stiere; 6 1jährige Stiere; 10 Jägelingsheifer und 7 Heiferkälber. Bedingungen: Baar. Rudolph Fischer, Eigentümer.

Man macht republikanischerseits viel Aufhebens darüber daß Vermont eine große republikanische Majorität gab. Niemand erwartete etwas Anderes von Vermont, da der Staat immer fast total republikanisch war. Es ist also wie wenn die Änen in Kopenhagen eingezogen wären! Da die Thatsache jedoch einen der wenigen, noch bleibenden Strahlhalm der Partei ausmacht, kann man es ihnen nicht verdenken wenn sie die Gelegenheit ausnützen und ihre schon sehr träben Hoffnungen etwas beleben wollen.

Preise für die besten Farm-erzeugnisse.

Die von der Leitung des Frontier- und Centefests für Farmprodukte ausgegebenen Preise sollten alle Farmer zur Theilnahme aufmuntern da es sich gut lohnen wird sich um dieselben zu bewerben. Folgendes ist die Liste derselben:

Corn, (zwanzig Aehren) gelbes, 1ster Preis \$15, 2ter \$10, 3ter \$5; weißes, 1ster Preis \$15, 2ter \$10, 3ter \$5; rothes und blaues, 1ster Preis \$15, 2ter \$10, 3ter \$5; außerdem noch Verhältniß vertheilt \$50.

Weizen, (ein halber Bushel) 1ster Preis \$15, 2ter \$10, 3ter \$5. Hafer (ein halber Bushel) Preise wie für Weizen.

Roggen, (ein halber Bushel) 1ster Preis \$6, 2ter \$4, 3ter \$2. Gerste, (ein halber Bushel) 1ster Preis \$4, 2ter \$3, 3ter \$2; nach Verhältniß für Kleingetreidearten, \$50.

Alfalfa, (Bündel sechs Zoll in Durchmesser) 1ster Preis \$15, 2ter \$10, 3ter \$5; nach Verhältniß \$12 50.

Kürbisse, (die größten u. schwersten) 1ster Preis \$10, 2ter \$8, 3ter \$6. Squashes, (die schwersten) 1ster Preis \$8, 2ter \$6, 3ter \$4.

Wassermelonen, 1ster Preis \$4, 2ter \$3, 3ter \$2. Zuckerrüben, (zehn) 1ster Preis \$15, 2ter \$10, 3ter \$5; nach Verhältniß \$12 50.

Kartoffeln, (ein Pfd) 1ster Preis \$10, 2ter \$8, 3ter \$6. Äpfel, (fünf) 1ster Preis \$4, 2ter \$3, 3ter \$2.

Pflirsche, (fünf) 1ster Preis \$4, 2ter \$3, 3ter \$2. Pfäumen, (zehn) 1ster Preis \$4, 2ter \$3.

Gemüse, (alle Arten, drei von jeder, Qualität u. Quantität wird berücksichtigt) 1ster Preis \$8, 2ter \$6, 3ter \$4.

Für die meisten Erzeugnisse aller Farmprodukte, von jeder Art drei; Qualität in Betracht gezogen; 1ster Preis \$10, 2ter \$8, 3ter \$6.

Ein Jeder sollte sich an dieser Produktionsausstellung so viel wie möglich beteiligen, damit es die größte wird die in diesem Theil unseres Staates stattfand.

Ägyptischer Orden

Auch die ägyptischen Könige haben ihre Unterthanen hübsch zu dekoriren geübt. Bei den Ausgrabungen in den Ruinen von Theben hat man das Grab einer Nubie eröffnet, die einen eigenartigen Halschmuck trug: nämlich drei etwa 18 Centimeter große Fliegen, die ganz aus Gold gebildet waren. Eine hieroglyphische Unterschrift gab die Aufklärung. Sie besagt nämlich, daß der ägyptische Träger dieses Ordens von No-Hotep, dem Begründer der 18. Dynastie, für besonders treue Dienste ausgezeichnet worden ist.

Im Jahre 1885 hatte New York nur 28 Millionen. Jetzt hat es über 20,000,000.

Gibt Euren Knaben und Mädchen eine Gelegenheit!

Wir verhalten während des vergangenen Jahres 659 unserer Schüler zu Stellungen mit Gehältern die sich bis auf

\$100 pro Monat belaufen. Der Durchschnitt beträgt etwa \$50 oder \$60. Nun denken wir daß das ein Rekord ist auf welchen wir stolz sein können. Wir gedenken jedoch dies im nächsten Jahr noch zu übertreffen.

Die meisten dieser Buben und Mädchen stammten von den Farmen und Ortschaften des Westens, und wir sind überzeugt daß in der Stadt Grand Island und Hall County noch Hunderte mehr befinden die begierig sind einen Anhang in Geschäften zu bekommen, und die ebenso gut thun können.

Viel kommt darauf an, bei einer guten Firma anzufangen, und gerade darin sind wir stark, denn wir haben wie obiger Rekord zeigt, einen weiterbreiteten Ruf bei den Banken und großen Firmen des Westens.

Unsere Preise sind sehr mäßig, — nicht zu hoch — nicht zu niedrig, und sind beiden Theilen gerecht.

Zahlungen können wenn gewünscht monatlich gemacht werden. Wenn Ihr Euch im Geringsten dafür interessiert, besucht unsere Office und laßt Euch alle Einzelheiten mittheilen oder schreibt um einen Katalog.

Herbsttermin beginnt am 15. September.

A. M. HARGIS, Präsi., Grand Island Business College.